

Vermeidbare Niederlage in Hirschau

Der 7:1 Heimsieg gegen den direkten Konkurrenten vom Ohrdruffer KSV zuletzt zu Hause sollte dem 1.SKK Gut Holz Zeil genügend Aufwind gegeben haben, um auch die schwere Auswärtsaufgabe in Hirschau mit breiter Brust antreten zu können. Am Ende sollte eine nur durchschnittliche Leistung aber nicht reichen, etwas Zählbares mit an den Main zu nehmen.

Pascal Österling, der neben Matthias Schmitt für die verletzten Holger Jahn und Marcus Werner ins Team rückte, Patrick Löhr und Silvan Meinunger machten gegen Michael Oettl, Bastian Baumer und Dominik Scharf den Auftakt in die Partie, die im Sportpark Hirschau über sechs Bahnen ausgetragen wurde. Österling gegen den zu Hause vermeintlich Stärksten Spieler Oettl hatte erwartungsgemäß nicht viel zu bestellen und unterlag mit 0:4 Sätzen und 553:619 Kegeln. Löhr zeigte eine vernünftige Partie und kam mit Durchgängen von 144, 148, 156 und 139 auf das Zeiler Bestergebnis von 587 Kegeln. Hirschaus Kapitän Baumer allerdings erwischte einen Sahnetag und hatte 611 Kegel entgegensetzen, womit er sich mit 3:1 Sätzen durchsetzen konnte. Deutlich weniger Gegenwehr erhielt Meinunger, der mit 128 Kegeln allerdings alles andere als hoffnungsvoll aus den Startlöchern kam. Im Verlauf der Partie konnte sicher Zeils Youngster steigern und sein Ergebnis auf 581 Kegel steigern, womit er sich mit 3:1 Sätzen gegen Scharf (543) klar durchsetzen konnte.



Für Oliver Faber, Matthias Schmitt und Olaf Pfaller war die Ausgangslage daher ein 1:2 und ein Rückstand von 52 Kegeln, die es gegen Thomas Immer, Jens Paukstadt und Marcus Gevatter nach Möglichkeit galt noch positiv zu gestalten. Faber (154:144), Schmitt (154:140) und Pfaller (142:149) kamen dabei gut aus den Startlöchern und konnten den Rückstand etwas verkürzen. Während Faber und Schmitt diese Schlagzahl auch in Satz Zwei aufrechterhalten konnten, verlor Pfaller (116:133) etwas den Anschluss an seinen Gegner. Nach 66 Würfeln zog man im Zeiler Lager den letzten Joker und brachte Markus Jahn für Olaf Pfaller ins Spiel. Dieser fand allerdings zunächst überhaupt keinen Zugriff zur Bahn und unterlag mit 104:150 Kegeln. Der rückstand wuchs auf 100 Kegel und die Partie war mehr oder weniger entschieden. Faber brachte sein Spiel mit 584 Kegeln ins Ziel und setzte sich damit mit 3,5 : 0,5 Sätzen gegen Immer (554) klar durch. Auch Schmitt (573) konnte sich mit 3:1 gegen Paukstadt (579) durchsetzen und den dritten Mannschaftspunkt sichern. Jahn zeigte mit 160 Kegeln im letzten Satz nochmals, was in ihm steckt, konnte die klare Duellniederlage gegen Gevatter mit 1:3 Sätzen und 522:568 Kegeln nicht verhindern.

Am Ende konnte beide Teams je drei direkte Duelle für sich entscheiden, weshalb das Gesamtergebnis, welches mit 3473:3400 zugunsten der Gastgeber sprach, den Ausschlag über Sieg und Niederlage gab. Im Nachhinein betrachtet, wäre an diesem Tag deutlich mehr als eine 3:5 Niederlage in Hirschau im Bereich des Möglichen gewesen. Nun heißt es für den 1.SKK Gut Holz Zeil nach einer spielfreien Woche am 16.03. zu Hause gegen Bahnfrei Damm Aschaffenburg wieder in die Erfolgsspur zu finden, um noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben.